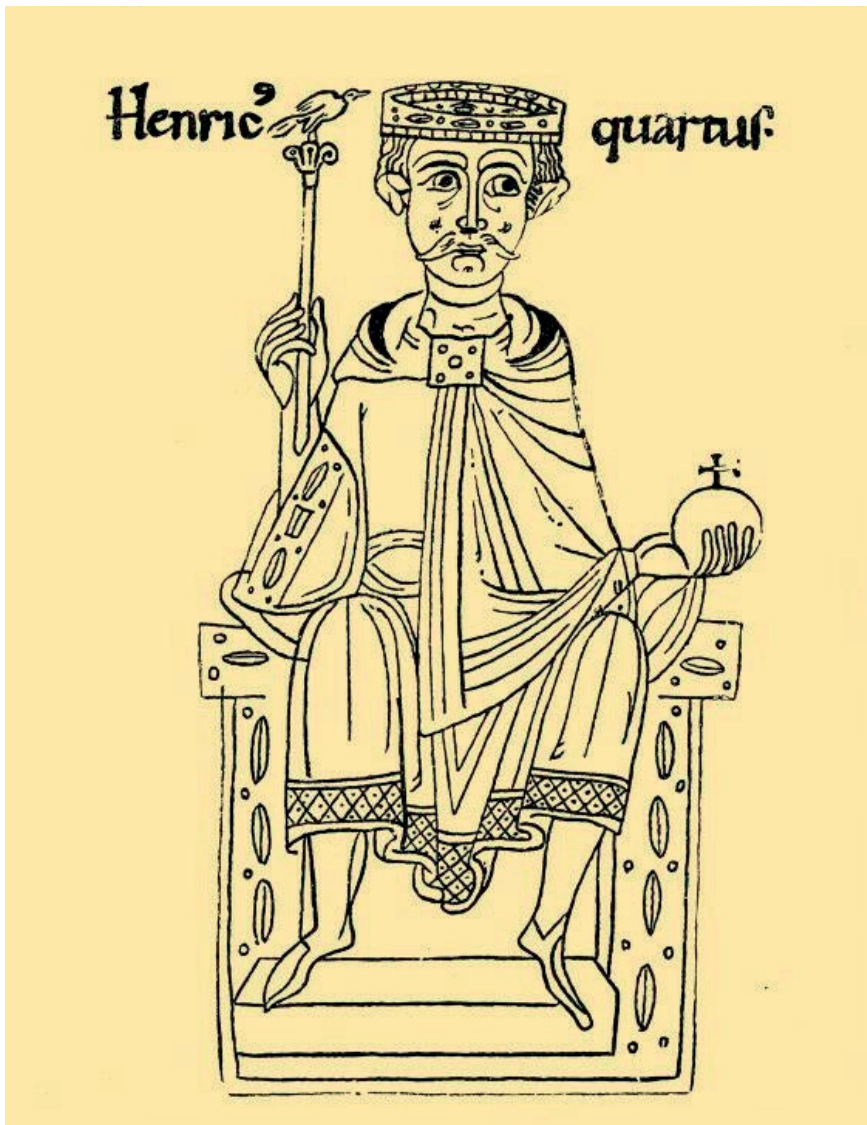


Von geistlichen...



*...und weltlichen Autoritäten!*

Liebe Gemeindeglieder!

Da sitzt er auf seinem Thron – schmal und blass. Die müden Augen wandern geistesabwesend ins Nirgendwo. Das kostbare Gewand fällt schlaff von seinem dünnen Körper. Ihm scheint der Boden unter den Füßen entzogen zu sein. Ohne Glanz sitzt die Krone wie eine Schiebermütze über seinem ausdruckslosen Gesicht. Kraftlos balanciert er das Zepter in seiner rechten Hand.

Kaum zu glauben; aber das Bild auf der Titelseite zeigt den mächtigsten Mann des 12. Jahrhunderts: Kaiser Heinrich IV – Herrscher über ein großes Imperium, Oberbefehlshaber eines riesigen Heeres, unendlich reich an persönlichen Gütern.

Doch irgendwie hatte Kaiser Heinrich sich ins Abseits manövriert. Seine weltliche Macht bekam Risse. Gerne hätte er sich gewünscht, sich noch auf eine andere Autorität berufen zu können. In stillen Momenten fühlte er sich bei dem Gedanken ertappt: „Ich – Kaiser Heinrich – wäre so gerne Papst!“

Papst-Sein scheint erstrebenswert – auch wenn kaum jemand weiß, welche Pflichten, Aufgaben oder Privilegien damit tatsächlich verbunden sind.

- Als beim päpstlichen Konklave 2005 die Wahl auf den deutschen Kardinal Josef Ratzinger fiel, da titelte die BILD-Zeitung: „Wir sind Papst“. – Das Blatt traf damit zielsicher den Nerv von Millionen deutscher Katholiken wie Protestanten, die in ökumenischer Euphorie „ihren“ Papst Benedikt bejubelten.
- Im selben Jahr, als die SPD noch bei Wahlen im Bund und in den Ländern mehrheitsfähige Ergebnisse erzielen konnte, witzelte ihr damaliger Parteivorsitzender Franz Müntefering in einem Interview: „Wissen Sie, das ist das schönste Amt neben dem Papst – Vorsitzender der SPD zu sein.“
- Und der nicht selten von sich selbst überzeugte derzeitige amerikanische Präsident antwortete auf die Frage nach einem Nachfolger des im letzten Jahr verstorbenen Papst Franziskus: „Ich wäre schon gerne Papst.“

Doch im Gegensatz zur prägnanten Schlagzeile der BILD-Zeitung, und dem saloppen Vergleich des gewieften Parteivorsitzenden Müntefering, meint der US-amerikanische Präsident es tatsächlich ernst. Dabei hätte er niemals wirkliche Chancen gehabt, Nachfolger von Papst Franziskus zu werden, weshalb er heute auch wohl dem gewählten Nachfolger das Leben schwer macht. Der Präsident wettet, der Papst sei „schwach“ und „katastrophal in

der Außenpolitik“. – Doch der Papst bleibt gelassen. Beiläufig erklärt er ruhig und unmissverständlich auf einem Flug nach Afrika: „Ich habe keine Angst vor der Trump-Regierung.“ Dabei stützt sich der Kirchendiener im Vatikan auf eine Autorität, die dem weltlichen Herrscher im Weißen Haus offenbar vollkommen fremd ist: „Ich werde weiterhin die Botschaft des Evangeliums verkündigen.“

Diese Botschaft des Evangeliums fasst der Papst in klare Worte:

- kein Völkermord am iranischen Volk;
- Verhandlungen statt Krieg im Nahen Osten.

Die Botschaft des Evangeliums zu verkündigen, ist eine zutiefst evangelische Angelegenheit – und zwar in allen politischen, gesellschaftlichen und religiösen Belangen. Auch Martin Luther wollte sich vor dem Kaiser auf dem Reichstag zu Worms nur durch Gründe des Evangeliums widerlegen lassen. Im Zweifelsfall galt für ihn immer der Grundsatz, Gott mehr zu gehorchen als dem Kaiser. Wenn das auch heute die Haltung des Papstes ist, gilt für katholische wie für evangelische Christen: „Wir sind Papst“.

Kaiser und Präsidenten hingegen, die auf das Papstamt schielen, ohne das Evangelium zu leben, sollten vorsichtig sein. Kaiser Heinrich zog den Unmut seiner politischen Getreuen auf sich. Beinahe hätte er all seine Macht und all seinen Reichtum verloren. Bis heute in Erinnerung geblieben ist sein legendärer Gang nach Canossa: barfuß und im Büssergewand musste er Abbitte tun. Der Papst gewährte ihm – ganz im Sinne des Evangeliums – Gnade.

Wenn selbstgefällige Herrscher – egal an welchen Orten und egal zu welchen Zeiten – nach einem Amt trachten, das ihnen nicht zusteht, sind Christen aller Konfessionen gefragt aufzustehen: „*Wir* sind Papst – denn *wir* werden weiterhin die Botschaft des Evangeliums verkündigen!“

Es grüßt Sie freundlich – auch im Namen des Presbyteriums –  
Ihr

A handwritten signature in black ink, appearing to read "Paul Bachmann" followed by a stylized flourish and a period.

**Wegen der Sommerferien erscheint die nächste Ausgabe  
des Gemeindebriefs Mitte September.**

# EINFACH HEIRATEN

## – WIR SEGNE ALLE, DIE SICH LIEBEN! –

Die sechs evangelischen Kirchengemeinden Andreas, Apostel, Auferstehung, Erlöser, Handorf und Markus trauen und segnen Paare bei der deutschlandweiten Aktion „*Einfach heiraten*“ am 26. Juni 2026 in und vor der Apostelkirche, im Herzen der Altstadt.

Wie läuft das ab? –

Ihr kommt vorbei, werdet herzlich empfangen, wir führen ein Gespräch über eure Geschichte, ihr sucht Lieder aus – und dann geht es los: in der wunderschönen Apostelkirche oder draußen unter den Bäumen gibt es eine persönliche Ansprache, ihr hört eure Lieder und empfangt Gottes Segen.

Für wen ist das gedacht? –

Für alle, die sich lieben. Vielleicht seid ihr schon standesamtlich verheiratet und „*Einfach heiraten*“ ist genau das Format der Trauung, auf das ihr gewartet habt.

Oder ihr seid schon vor Jahren getraut und wollt euren Ehesegen einfach erneuern.

Vielleicht seid ihr auch noch gar nicht verheiratet und möchtet damit auch noch warten, wünscht euch aber einen Segen für eure Beziehung.

All das ist bei „*Einfach heiraten*“ möglich – unkompliziert, in lebendiger Atmosphäre und ohne aufwändige Vorbereitung. Der Rahmen wird festlich und schön gestaltet.



Zur Anmeldung oder für weitere Fragen meldet man sich gerne bei Lena Schemann im Gemeindebüro der Apostelkirche: Tel.: 0251-48449044 oder per Mail: [gemeindebuero@apostelkirche-muenster.de](mailto:gemeindebuero@apostelkirche-muenster.de)

# KONFIRMATION AM MUTTERTAG

„Halleluja! Halleluja! What a morning? What a day?“ – sang die Gemeinde am Konfirmationssonntag am Muttertag, als acht Konfirmandinnen und Konfirmanden gemeinsam mit Pfarrer Frank Beckmann in die bis auf den letzten Platz besetzte Andreas-Kirche einzogen. Und in der Tat: was für ein Morgen; was für ein Tag! Eineinhalb Jahre hatten sich Karina Braun, Constantin Denesjuk, Maxim Frasch, Louisa Meier, Lucas Meise, Emily Nazarenus, Nikolas Stein und Lia Zeise im Konfi-Unterricht auf diesen Tag vorbereitet. Klar und selbstbewusst bekannten sie sich zu ihrem Glauben, als sie gemeinsam das Glaubensbekenntnis mit der Formel: „Ja, mit Gottes Hilfe!“ bekräftigten.

Nach der Einsegnung mit dem Zuspruch des jeweiligen Konfirmationsspruchs richtete stellvertretend für das Presbyterium Presbyterin Beatrix Bleibel das Wort an die Konfirmierten. Dann wurden Geschenke verteilt: die Konfis erhielten ein Jerusalemkreuz mit Halskette von der Gemeinde geschenkt. Zusätzlich bekamen alle aufgrund eines ausdrücklichen Wunsches aus der Konfi-Gruppe noch eine Bibel überreicht. Aber auch die Konfirmanden verteilten Geschenke: als Erinnerung an die gemeinsame Konfi-Zeit erhielt Pfarrer Beckmann neben einem bunten Frühlingsstrauß ein großes Gruppenfoto von „seinen Konfis“ überreicht.

Der fröhlich-festliche Gottesdienst erhielt seine besondere musikalische Note durch das Zusammenspiel von der Gemeindeorganistin Lydia Fischer und der Band. Nach dem Gottesdienst dauerte es noch eine ganze Weile, bis auf dem Kirchplatz bei herrlichem Frühlingswetter alle Gratulationen und guten Wünsche ausgesprochen waren – und sich der Platz allmählich leerte.



# MERKKÄSTCHEN

## *Überraschungsfilme im Coerder Kino*

Die nächsten Filmnachmittage finden statt  
**am 11. und 24. Juni**  
**sowie am 8. und 15. Juli**

Nach der Sommerpause setzen wir das Programm fort  
**am 9. September.**

Die Filmvorführungen beginnen jeweils **um 15.00 Uhr.**

## **Gemeinsames Frühstück im Kirchenzentrum**

**An jedem Freitag, ab 9.00 bis 11.00 Uhr,**  
im Gemeinderaum des Andreas-Kirchenzentrums.

**Das letzte Frühstück vor der Sommerpause ist am 17. Juli,**  
**nach der Sommerpause findet das erste Frühstück**  
**am 4. September statt.**

Zum Frühstück werden Kaffee, Tee, Brot und Brötchen gereicht.  
Dazu gibt es eine reichhaltige Auswahl an Marmelade, Wurst und Käse.  
Das Frühstück ist kostenlos, um eine angemessene Spende wird gebeten.

## *„Andreas-Singekreis“*

Ein Angebot für alle, die gerne in fröhlicher Atmosphäre  
schöne und stimmungsvolle Lieder singen möchten.

**Der Singekreis trifft sich montags, 14-täglich, um 18.00 Uhr,**  
**auf der Bühne im Andreas-Kirchenzentrum.**

**In den Sommerferien findet kein Singekreis statt.**  
**Das erste Treffen nach den Sommerferien ist am 14. September.**

Ansprechperson ist Beatrix Bleibel (Tel.: 0172-5883999).

# GOTTESDIENSTE IN DER ANDREAS-KIRCHE

## Abendmahlsgottesdienst i.d.R. am dritten Sonntag im Monat

06.06., 11.00 Uhr: *Elfi-Gottesdienst*

14.06., 09.30 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl

21.06., 09.30 Uhr: Gottesdienst

28.06., 11.00 Uhr: *Elfi-Gottesdienst mit dem Andreas-Singekreis*

05.07., 11.00 Uhr: *Elfi-Gottesdienst*

12.07., 09.30 Uhr: Gottesdienst mit Taufe

### **„SOMMERKIRCHE“**

Während der Sommerferien laden die Kirchengemeinden im „Raum 1“ zur **Sommerkirche** ein. Eine Übersicht befindet sich auf der letzten Seite des Gemeindebriefs. Die Gemeinden Markus und Andreas feiern ihre Gottesdienste im zweiwöchentlichen Wechsel:

19. Juli, 11.00 Uhr: Andreas-Kirche

26. Juli, 11.00 Uhr: Markus-Kirche

02. August, 11.00 Uhr: Andreas-Kirche

09. August, 11.00 Uhr: Markus-Kirche

16. August, 11.00 Uhr: Andreas-Kirche

23. August, 11.00 Uhr: Markus-Kirche

30. August, 11.00 Uhr: Andreas-Kirche

**Die Gottesdienste beginnen jeweils um 11.00 Uhr!!!**

06.09., 11.00 Uhr: *Elfi-Gottesdienst*

13.09., 09.30 Uhr: Gottesdienst

20.09., 09.30 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl

27.09., 11.00 Uhr: *Elfi-Gottesdienst*

**Pfarrer Frank BECKMANN**

Sprechstunde:

**PFARRBÜRO**

Tel.: 16 19 788

nach telefonischer Vereinbarung  
Breslauer Str. 158, 48157 Münster

**Pfarramtssekretärin Claudia AULKE**

Bürostunden:

Tel.: 24 99 00; Fax: 24 71 30  
dienstags von 14.00 – 17.00 Uhr  
donnerstags von 09.00 – 12.00 Uhr

E-Mail:

[ms-kg-andreas@kk-ekvw.de](mailto:ms-kg-andreas@kk-ekvw.de)

Homepage:

[www.andreas-kirchengemeinde-muenster.de](http://www.andreas-kirchengemeinde-muenster.de)

# SOMMERKIRCHE 2026

RAUM1 GEHT IN DEN FERIEEN AUF REISEN! WIR GREIFEN IN DEN GOTTESDIENSTEN IN DEN SOMMERWOCHEN VOM 19.07. BIS 30.08. BIBLISCHE TEXTE AUF, DIE UNS MITNEHMEN ANS MEER, IN DIE BERGE, ZUM WANDERN ODER AUF SCHIFFE.

DIE KIRCHEN IN RAUM 1, ANDREAS, APOSTEL, AUFERSTEHUNG, EPIPHANIAS, ERLÖSER, MARKUS UND ZION, FEIERN IM ZWEIWÖCHENTLICHEN WECHSEL GOTTESDIENSTE.

AN JEDEM SONNTAG FINDEN IN DREI KIRCHEN GOTTESDIENSTE STATT.

HERZLICHE EINLADUNG!



## *Auf in die Berge* 19. JULI

09:30 AUFERSTEHUNGSKIRCHE LAERER LANDWEG 159  
10:30 ERLÖSERKIRCHE EISENBHFNSTR. 8  
11:00 ANDREASKIRCHE BRESLAUER STR. 152



## *Ab in die Wüste* 26. JULI

10:00 APOSTELKIRCHE NEUBRÜCKENSTR. 5  
11:00 MARKUSKIRCHE IDENBRÖCKPLATZ 4  
18:00 ZIONSKIRCHE KIRSCHGARTEN 28



## *Hinein ins Meer* 02. AUG

10:00 EPIPHANIASKIRCHE KÄRNTNER STR. 23-25  
11:00 ANDREASKIRCHE BRESLAUER STR. 152  
11:00 AUFERSTEHUNGSKIRCHE LAERER LANDWEG 159



## *Zeit im Garten* 09. AUG

11:00 MARKUSKIRCHE IDENBRÖCKPLATZ 4  
11:00 ZIONSKIRCHE KIRSCHGARTEN 28  
18:00 APOSTELKIRCHE NEUBRÜCKENSTR. 5



## *Haus am See* 16. AUG

09:30 AUFERSTEHUNGSKIRCHE LAERER LANDWEG 159  
10:30 ERLÖSERKIRCHE EISENBHFNSTR. 8  
11:00 ANDREASKIRCHE BRESLAUER STR. 152



## *Wandern* 23. AUG

10:30 GOTTESDIENST BEIM KREUZVIERTELFEST  
11:00 MARKUSKIRCHE IDENBRÖCKPLATZ 4  
11:00 ZIONSKIRCHE KIRSCHGARTEN 28



## *Zurück nach Hause* 30. AUG

09:30 AUFERSTEHUNGSKIRCHE LAERER LANDWEG 159  
10:00 APOSTELKIRCHE - NRW-TAG NEUBRÜCKENSTR. 5  
10:00 EPIPHANIASKIRCHE KÄRNTNER STR. 23-25  
11:00 ANDREASKIRCHE BRESLAUER STR. 152